

R+V-VORSORGEKONZEPT – WERT-ENTWICKLUNG DER EUROPÄISCHEN ANLAGESTRATEGIEN

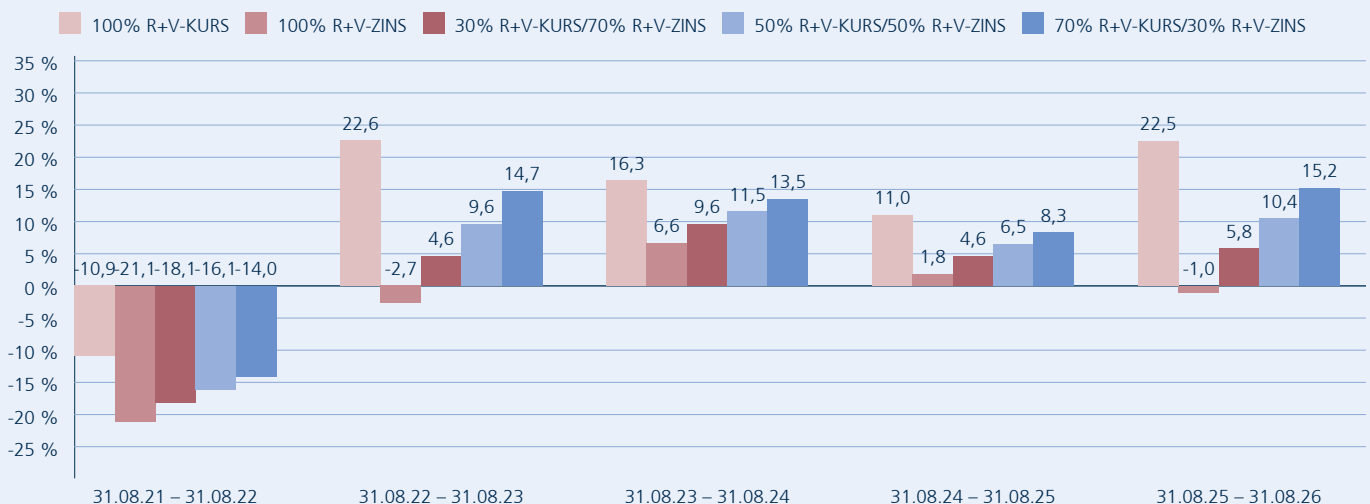
31. AUGUST 2026

ANGABEN IN % AUF BASIS DER ANTEILWERTE DER FONDS
R+V-KURS UND R+V-ZINS (NACH BVI-METHODE)

	LAUFENDES JAHR 31.12.2025 - 31.08.2026	1 JAHR 31.08.2025 - 31.08.2026	3 JAHRE 31.08.2023 - 31.08.2026	5 JAHRE 31.08.2021 - 31.08.2026	10 JAHRE 31.08.2016 - 31.08.2026	SEIT AUFLEGUNG 08.07.1998 - 31.08.2026
100% R+V-KURS	12,29	22,52	58,24	72,84	140,08	263,56
100% R+V-ZINS	-1,02	-1,01	7,50	-17,45	-13,08	102,57
30% R+V-KURS/70% R+V-ZINS	2,99	5,79	21,28	3,90	21,03	174,45
50% R+V-KURS/50% R+V-ZINS	5,65	10,44	31,14	20,63	49,07	216,53
70% R+V-KURS/30% R+V-ZINS	8,31	15,20	41,55	39,61	81,77	247,82

Ergebnisse der Vergangenheit bieten keine Garantie für zukünftige Wertentwicklungen. Diese können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Monatlich aktuelle Daten finden Sie unter www.ruv.de „Wertentwicklung“ (Schnellsuche).

WERTENTWICKLUNG 31.08.2021 BIS 31.08.2026



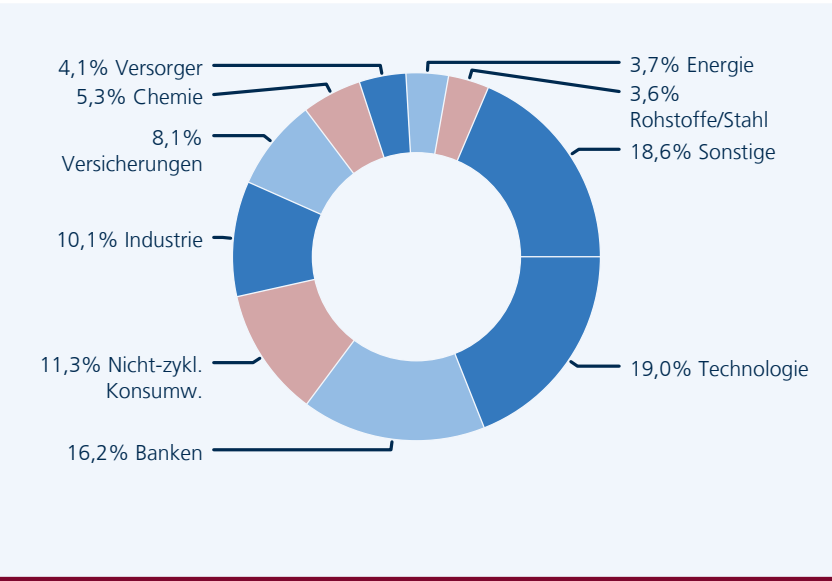
Abbildungszeitraum: 31.08.2021 bis 31.08.2026. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklungen in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

MARKTREPORT EUROPÄISCHE AKTIEN

Europäische Aktienmärkte behaupten sich trotz Gegenwind Die europäischen Aktienmärkte zeigten sich im August widerstandsfähig, obwohl steigende Ölpreise und höhere Renditen das Umfeld belasteten. Die Märkte konsolidierten zwischenzeitlich, konnten sich im Monatsverlauf jedoch behaupten. Im Berichtsmonat verzeichnete der Eurostoxx50 als europäischer Blue Chips Index einen Kursgewinn von +1,0%. Im Jahr 2026 wertete der Index um +12,9% auf (jeweils Performanceindex). Unterstützend wirkten bessere Konjunktursignale aus der Eurozone. Der Einkaufsmanagerindex lag erneut oberhalb der Wachstumsschwelle und deutete auf eine fortgesetzte Expansion hin, wobei insbesondere die Industrie von einer verbesserten Auftragslage profitierte. Auch die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hellte sich weiter auf. Gleichzeitig blieb die Aufwärtsbewegung begrenzt, da höhere Energiepreise, steigende Anleiherenditen und die Aussicht auf eine weiterhin restriktive Geldpolitik die Risikobereitschaft dämpften. Der August war damit kein Monat breiter Euphorie, sondern eher ein Beleg für die Robustheit der Märkte in einem weiterhin angespannten Umfeld.

R+V-KURS, AKTIEN NACH BRANCHEN

STAND 31. AUGUST 2026



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Gesamtwert ergeben.



GRÖSSTE 10 AKTIENWERTE

IN %

8,0	ASML HOLDING N.V.	Technologie
4,4	BANCO SANTANDER S.A.	Banken
4,1	SAP SE	Technologie
3,9	SIEMENS AG	Technologie
3,5	SCHNEIDER ELECTRIC SE	Industrie
3,5	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTARIA S.A. (BBVA)	Banken
3,2	L'AIR LIQUIDE - SOCIÉTÉ ANONYME POUR L'ÉTUDE ET L'EXPLOITATION DES PROCÉDÉS GEOR	Chemie
3,2	ALLIANZ SE	Versicherungen
3,0	TOTALENERGIES SE	Rohstoffe/Stahl
2,6	LVMH MOËT HENNESSY LOUIS VUITTON SE	Nicht-zykl. Konsumw.

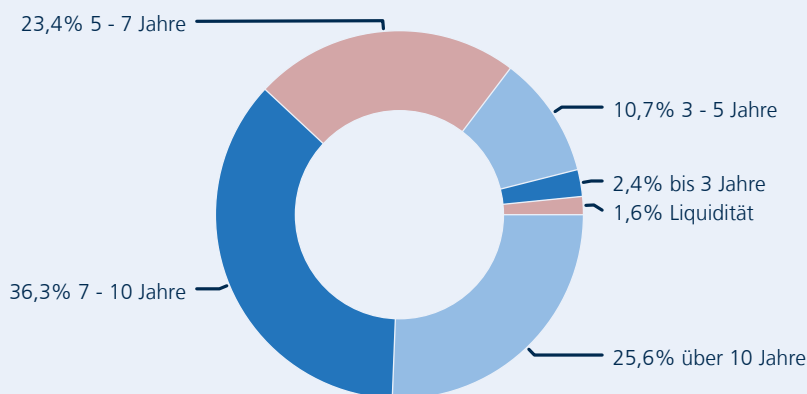


MARKTREPORT EUROPÄISCHE RENTEN

Renditen steigen mit den Inflationssorgen Die Anleihemärkte standen im August erneut unter Druck. Hauptgrund waren die gestiegenen Energiepreise, die sich zunehmend in den Inflationsdaten widerspiegeln. In Deutschland erhöhte sich die Inflationsrate im August vorläufig auf 2,9 Prozent, während die Energiepreise deutlich zweistellig zulegten. Positiv war zwar, dass die Kerninflation stabil blieb und sich bislang keine breite Beschleunigung des Preisauftriebs zeigte, jedoch reichte der anhaltende Energiepreisdruck aus, die Erwartungen einer weiterhin restriktiven Geldpolitik zu verstärken. Die Renditen für deutsche Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von 10 Jahren lagen am Monatsende bei 3,3%. Damit spiegelte der Rentenmarkt die Sorge wider, dass die Geldpolitik trotz einer ersten konjunkturellen Stabilisierung vorerst restriktiv bleiben muss. Der iBoxx Sovereigns als europäischer Staatspapierindex fiel im vergangenen Monat um -0,6%. Seit Jahresanfang ist ein Rückgang von -1,1% zu verzeichnen.

R+V-ZINS, RENTEN NACH ZINSBINDUNG

STAND 31. AUGUST 2026



Durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios 8,50 Jahre.

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Gesamtwert ergeben.



Diese Information wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es wird keine Haftung übernommen für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder Verwendung dieser Information oder ihrer Inhalte entstehen.

Informationen erhalten Sie in den Volksbanken und Raiffeisenbanken, R+V-Agenturen sowie bei der Direktion der Gesellschaften der R+V Versicherungsgruppe, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Telefon: 0800 533-1171

Kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen.

www.ruv.de

R+V Lebensversicherung AG